Stadt Lörrach

Fachbereich/Eigenbetrieb	**Abwasserbeseitigung**
Verfasser/in	Beuschel, Frank
	Calavetta, Mariantonina
Vorlage Nr.	145/2026
Datum	07.08.2026

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	05.11.2026	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	19.11.2026	

Betreff:

Feststellung des Jahresabschlusses 2025 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung

Anlagen:

Jahresabschlussunterlagen für das Wirtschaftsjahr 2025

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2025 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Lörrach wird gemäß §§ 9 Abs. 3 EigBG wie in der Vorlage aufgeführt festgestellt.

2. Der erforderlichen Bildung einer Schmutzwassergebührenausgleichsrückstellung i.H.v. 1.110.560,57 € wird zugestimmt.

3. Der erforderlichen Bildung einer Niederschlagswassergebührenausgleichsrückstellung i.H.v. 179.532,06 wird zugestimmt.

4. Der Jahresüberschuss des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung in Höhe von 8.000 € reduziert den Verlustvortrag aus dem Jahr 2023 in Höhe von 39.156,56 € auf 31.156,56 €.

Der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung wird Entlastung erteilt.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

-

Begründung:

Der Jahresabschluss 2025 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Lörrach wurde gemäß §§ 9 Abs. 1 und 16 Abs. 3 EigBG aufgestellt. Die Prüfbereitschaft wurde dem Fachbereich Rechnungsprüfung angezeigt.
Der Wirtschaftsplan 2025 hatte im Erfolgsplan ein Volumen von 8.894.875 € und sah die Erzielung eines Jahresverlustes i.H.v. 9.000 € vor. Im Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2025 wurden insgesamt Erträge i.H.v. 9.015.686 € erzielt (Planansatz 8.885.876 €). Das Wirtschaftsjahr schloss zum 31. Dezember 2025 mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 8.000 € ab und fiel somit gegenüber dem Wirtschaftsplan um 17.000 € besser aus. Der Jahresüberschuss reduziert den Verlustvortrag aus dem Jahr 2023 in Höhe von 39.156,56 € auf 31.156,56 €.

Der Jahresabschluss stellt sich wie folgt dar:
Euro

a) Bilanzsumme
33.558.799,19
davon entfallen auf der Aktivseite auf
das Anlagevermögen
30.992.634,31
das Umlaufvermögen
2.562.388,73
Rechnungsabgrenzungsposten
3.776,15

davon entfallen auf der Passivseite auf
Gewinnvortrag/Verlustvortrag (-) aus VJ -
39.156,56
den Jahresgewinn/ -verlust (-)
8.000,00
Gewinnvortrag/Verlustvortrag (-)
0,00

die empfangenen Ertragszuschüsse
4.022.319,25
die Rückstellungen
3.011.073,48
die Verbindlichkeiten
26.556.563,02

Rechnungsabgrenzungsposten
0,00

b) Erfolgsrechnung
Summe der Erträge
9.015.686,28
Summe der Aufwendungen
9.007.686,28
der Jahresgewinn/-verlust (-)
8.000,00

Weiteres ergibt sich aus den nach § 16 Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg (EigBG) erforderlichen und beigefügten Unterlagen, bestehend aus:

- der Bilanz, Entwicklungsbilanz
- der Erfolgsrechnung (GuV) mit Einzeldarstellung,
- Anhang
- Anlagennachweis und Verbindlichkeitenspiegel
- Lagebericht
- Passivkapitalienverzeichnis
- der Liquiditätsplanung, bestehend aus Liquiditätsrechnung und Entwicklung der Liquidität

Infolge der anhaltenden schwierigen Personalsituation sowie der terminlichen Verschiebung sowohl von städtischen Baumaßnahmen als auch Maßnahmen des Eigenbetriebes verlief das Geschäftsjahr 2025 nicht umfänglich den Erwartungen der Betriebsleitung.
Erfreulich wird festgestellt, dass das Jahr intensiv genutzt wurde um den Eigenbetrieb zukunftsorientiert zu organisieren und umfangreiche Sanierungs- und Baumaßnahmen zu planen und vorzubereiten.
Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung konnte das Kanalinformationssystem (KIS) umfänglich implementiert werden. Hierzu bedurfte es einer aufwendigen Migration der bestehenden Datenbank als auch den damit verbundenen Systemen. So konnte beispielsweise das Auskunftssystem für die Bürgerschaft wesentlich verbessert werden. Auch der tägliche Umgang für die Beschäftigten mit den umfangreichen Daten des Kanalnetzes, die meist mit entsprechenden Videodaten der Zustandserfassung verknüpft sind ist nun spürbar angekommen und wird gerne genutzt. Einen Schritt in die Sicherung des laufenden Betriebes wurde mit der Installation von Photovoltaikanlagen zur Optimierung des Eigenstromverbrauchs an vier Standorten bzw. Anlagen des Eigenbetriebs verwirklicht.
Im Berichtsjahr wurden die erforderlichen Beschlüsse zur Realisierung wichtiger Baumaßnahmen im Bereich der Kanalsanierung und Kanalerneuerungen erstellt. Die Ausschreibungen erfolgten im Herbst 2025, so dass die Baumaßnahmen T30 BA 1 /M77 BA 1 und BA 2 sowie die Kanalbaumaßnahme Teichstraße planmäßig zu Beginn des

Jahres 2026 gestartet werden konnten. Erfolgreich schlussgerechnet werden konnten im Jahr 2025 die Baumaßnahmen Wirkergasse und der Kanalbau Palm-/Turmstraße.

Weiterführende Informationen sind dem Lagebericht sowie der Präsentation zum Jahresabschluss 2025 zu entnehmen.

Frank Beuschel
Betriebsleiter Eigenbetrieb
Abwasserbeseitigung Lörrach